

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oschatz über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Stadtratswahl am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Großen Kreisstadt Oschatz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 9. April 2024 die folgenden Wahlvorschläge in der angegebenen Reihenfolge zugelassen:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)				
1	Schmidt, Holger	Kfz-Meister	04758 Oschatz	Jg 1968
2	Müller-Leuteritz, Melanie	Landschaftsarchitektin	04758 Oschatz	Jg 1975
3	Schneider, Frank	Handwerksmeister	04758 Oschatz	Jg 1970
4	Helbig, Stefan	Angestellter	04758 Oschatz	Jg 1978
5	Schreiber, Marion	Dipl.-Bibliothekarin	04758 Oschatz	Jg 1962
6	Schurig, Marek	Florist	04758 Oschatz	Jg 1977
7	Taube, Nils	Bäckermeister	04758 Oschatz	Jg 1965
8	Bach, Dennis	Außenhandelskaufmann	04758 Oschatz	Jg 1991
9	Richter, Oliver	Erzieher	04758 Oschatz	Jg 1998

2. Alternative für Deutschland (AfD)				
1	Joitte, Uwe	Selbstständig	04758 Oschatz	Jg 1962
2	Heller, Tobias	Geschäftsführer Kreistagsfraktion	04758 Oschatz	Jg 1986
3	Gruhne, Enrico	Selbstständig	04758 Oschatz	Jg 1971
4	Fritsch, Alexander	Angestellter	04758 Oschatz	Jg 1989
5	Pfaff, Hildegard	Rentnerin	04758 Oschatz	Jg 1955
6	Wartenberger, Vico	Angestellter	04758 Oschatz	Jg 1974
7	Heinicke, Wallfried	Rentner	04758 Oschatz	Jg 1949
8	Gärtner, Ria	Selbstständig	04758 Oschatz	Jg 1965
9	Müller, Rico	Produktionsplaner	04758 Oschatz	Jg 1982
10	Vilalta Willnecker, Pedro	Selbstständig	04758 Oschatz	Jg 1968
11	Heerde, Karsten	Selbstständig	04758 Oschatz	Jg 1975
12	Sellig, Frank	Rentner	04758 Oschatz	Jg 1943

3. Freie Wähler Oschatz (FWO)				
1	Korn, Henry	Dachdeckermeister	04758 Oschatz	Jg 1978
2	Walther, Oliver	Polizeibeamter	04758 Oschatz	Jg 1969
3	Schupke, Thomas	Selbstständiger	04758 Oschatz	Jg 1979
4	Hanel, Katrin	Einzelhändlerin	04758 Oschatz	Jg 1966
5	Peter, Bianca	Diplombetriebswirtin	04758 Oschatz	Jg 1983
6	Fahl, Ingeburg	Diplombauingenieurin i. R.	04758 Oschatz	Jg 1955
7	Zschäbitz, Falk	Berufskraftfahrer	Lindenstr. 2, 04758 Oschatz ST Merkwitz	Jg 1978
8	Voigt, Johannes	Selbstständiger Architekt	04758 Oschatz	Jg 1989
9	Thiele, Mike	Geschäftsführer Maschinenbau	04758 Oschatz	Jg 1974
10	Pohl, Michael	Heizungsbaumeister	04758 Oschatz	Jg 1978

4. Die Linke				
1	Schneider, Sebastian	Soziologe	04758 Oschatz	Jg 1985
2	Beck, Alexander	Handelsfachwirt	04758 Oschatz	Jg 1984
3	Schneider, Thomas	Gewerkschaftssekretär	04758 Oschatz	Jg 1965
4	Hamann, Jörg	Fachkraft für Arbeitssicherheit	04758 Oschatz	Jg 1971
5	Kühn, Dirk	Maurer	Wilhelm-Pieck-Straße 17, 04758 Oschatz	Jg 1984
6	Sachse, Andreas	Rentner	04758 Oschatz	Jg 1953

5. Bündnis 90 / Die Grünen				
1	Heinze, Ulrike	Lehrerin	04758 Oschatz	Jg 1963
2	Pfennig, David	Maurermeister	04758 Oschatz	Jg 1978
3	Günther, Paul	Erzieher	Am Wachhübel 10, 04758 Oschatz	Jg 1990
4	Wittwer, Florian	Betriebsleiter	04758 Oschatz	Jg 1991
5	Korn, Denis	Kaufmann	04758 Oschatz	Jg 1977

6. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
1	Dr. Grampp, Peter	Chefarzt	04758 Oschatz	Jg 1960
2	Reimer, Ivo	Angestellter	04758 Oschatz	Jg 1981
3	Wahle, Simon	Kaufmännischer Leiter	04758 Oschatz	Jg 1997
4	Müller, Marion	Schulleiterin a. D.	04758 Oschatz	Jg 1957
5	Schneider, Ingo	Bankkaufmann	04758 Oschatz	Jg 1971

7. Freie Demokratische Partei (FDP)				
1	Lenhart, Daniel	Soldat auf Zeit	04758 Oschatz	Jg 1989

8. Freie Sachsen (Freie Sachsen)				
1	Krieger, Paul	Kfz-Mechaniker	04758 Oschatz	Jg 1983
2	Krieger, Romy	Angestellte	04758 Oschatz	Jg 1976
3	Wolff, Heidi Birgit	Betreuerin	04758 Oschatz	Jg 1963
4	Hegewald, Robert	Pflegehelfer	04758 Oschatz	Jg 1991
5	Hegewald, Florian	Koch	04758 Oschatz	Jg 2002

Oschatz, den 23.04.2024
gez. Schmidt
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Jugendstadtratswahl der Großen Kreisstadt Oschatz vom 11. bis 24. März 2024

1. Der Wahlvorstand hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. März 2024 das Ergebnis der Jugendstadtratswahl im Wahlgebiet der Stadt Oschatz wie folgt festgestellt:				
Zahl der Wahlberechtigten	Absolut	in %		
Zahl der gültigen Stimmabgaben	868	100		
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	141	16,24		
Zahl der nicht abgegebenen Stimmen	0	0		
	727	83,76		

2. Für die einzelnen Bewerber und Bewerberinnen abgegebenen gültigen Stimmen:				
Lfd. Nr.	Name der Bewerber/innen	Zahl der Stimmen	in %	
1	Zehme, Anna-Helena	49	34,8	
2	Vu, Thi Hoai Huong	17	12,1	
3	Herzog, Benjamin	12	8,5	
4	Schivelbein, Maxi	10	7,1	
5	Bäger, Dario	15	10,6	
6	Schreyer, Bruno	23	16,3	
7	Lezzi, Isabella	15	10,6	

3. Es sind folgende Bewerber und Bewerberinnen in der festgestellten Reihenfolge gewählt:					
Platz	Name	Vorname	Anschrift	Tätigkeit	Bewerber
1	Zehme	Anna-Helena	Am Berggut 7	Schülerin	Einzelbewerberin
2	Schreyer	Bruno	Lessingstraße 29	Schüler	Einzelbewerber
3	Vu	Thi Hoai Huong	Altoschatzer Straße 4	Schülerin	Einzelbewerberin
4	Bäger	Dario	Friedensstraße 17	Auszubildender	Einzelbewerber
5	Lezzi	Isabella	Friedrich-Engels-Straße 14	Auszubildende	Einzelbewerberin

4. Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge:					
Platz	Name	Vorname	Anschrift	Tätigkeit	Bewerber
1	Herzog	Benjamin	Amselweg 2	Schüler	Einzelbewerber

5. Gegen die Wahl kann **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Nordsachsen, Kommunalamt, Schlossstraße 27, 04860 Torgau) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Oschatz, den 10.04.2024
gez. Tina Kaiser
stellvertretende Vorsitzende des Wahlvorstandes

Bürgersprechstunde findet am 14. Mai statt

Sächsische Landesbeauftragte berät zur Rehabilitation von **SED-UNRECHT** in Oschatz

OSCHATZ. Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt am Dienstag, 14. Mai 2024, von 9 bis 17 Uhr nach Oschatz zur Bürgersprechstunde ein. Die Beratung findet in der Stadtverwaltung Oschatz (Neumarkt 1, 04758 Oschatz) im Raum 002 im EG statt. Ratsuchende können sich hier über Möglichkeiten der Rehabilitation von SED-Unrecht informieren. Bei der Beratung kann erfragt werden, welche Wege der Wiedergutmachung es im Einzelfall gibt. Es ist keine vorherige Terminvereinbarung nötig. Unser Bürgerberater ist während der Sprechstunde auch für telefonische Rückfragen unter Tel.: 03435-970 200 erreichbar.

Vor Ort berät Utz Rachowski im Auftrag der Sächsischen Landesbeauftragten. Er erläutert die Reha-Gesetze, den Sächsischen Härtefallfonds für SED-Opfer und beantwortet Fragen zur „Opferpension“ – einer monatlichen Zuwendung für ehemali-



Am 14. Mai berät Utz Rachowski im Auftrag der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur betroffene Menschen in Oschatz. Foto: LASD

ge Haftopfer. Mit den Ratsuchenden wägt er ab, welcher Weg zu beschreiten ist und prüft, ob die Antragsvoraussetzungen vorliegen. Eine Mitarbeiterin des Stasi-Unterlagen-Archivs Leipzig berät zudem zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht. Außerdem besteht die

Möglichkeit, Stasi-Akten-Einsicht zu beantragen. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

DER HINTERGRUND

In der DDR wurden tausende Menschen aus politischen Grün-

den verfolgt und leiden bis heute unter den Folgen. Für diese Betroffenen gibt es Rehabilitierungsgesetze, die den Weg eröffnen, rechtsstaatswidrige Verurteilungen aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen. Für viele Betroffene wurden ab dem 29. November 2019 die Rehabilitierungsmöglichkeiten deutlich verbessert. Darunter zählen Personen, die in DDR-Spezialkinderheimen, Jugendwerkhöfen, Durchgangs- und Sonderheimen untergebracht waren, sowie die Opfer von Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes der DDR und verfolgte Schüler.

Unabhängig von der Vor-Ort-Beratung kann auch direkt bei der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ein Beratungstermin in Dresden vereinbart werden (Tel.: 0351-493-3700).

Wettbewerb „machen!“: Engagement in Ostdeutschland wird prämiert

REGION. Noch bis zum 15. Mai 2024 können Engagierte und Ehrenamtliche aus den ostdeutschen Bundesländern ihre Ideen für ein gutes Miteinander beim Wettbewerb „machen!2024“ einreichen. Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wollen mit dem Wettbewerb das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland würdigen und sichtbarer machen. Eine Jury zeichnet die Projektideen in drei Kategorien aus: „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“; „Engagement

für und von jungen Menschen“ und „Engagement für die Erinnerung an die Errungenschaften der Friedlichen Revolution“. Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen aus Städten und Gemeinden mit bis zu 50 000 Einwohnern. Die besten 200 Einreichungen werden mit einem Preisgeld zwischen 2500 und 10 000 Euro ausgezeichnet. Das Preisgeld soll die Umsetzung der Projektideen ermöglichen. Die Preisverleihung findet am 27. August 2024 im Stadion An der Alten Försterei in Berlin statt. Staatsminister Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ost-

deutschland, erklärt: „Wir reden immer von einer Spaltung der Gesellschaft: aber so viele Menschen setzen sich für gesellschaftliches Miteinander und ihre Gemeinschaft vor Ort ein. Das festigt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Deshalb ist es mir so wichtig mit dem Wettbewerb 'machen!', gerade im ländlichen Raum Projekte und Engagement sichtbarer zu machen und Engagierte zu bestärken. Ostdeutschland steckt voller Tatendrang und Ideenreichtum, darauf können wir stolz sein.“ Katarina Peranic, Vorständin der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, ergänzt: „Im 35. Jahr nach der

Friedlichen Revolution ist es wichtig, die Scheinwerfer auf die Errungenschaften der Menschen, Organisationen und Strukturen in den ostdeutschen Bundesländern zu richten und ihr vielfältiges Engagement für ein gutes, lebendiges Miteinander vor Ort zu würdigen. Mit dem Wettbewerb 'machen!' geben wir guten Ideen Rückenwind. Wir freuen uns auf viele Bewerbungen, die die Kraft und die Vielfalt des Engagements in Ostdeutschland zeigen.“

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie die Gelegenheit zur Bewerbung finden Sie auf der Webseite des Wettbewerbs: www.machen-wettbewerb.de.

Maibaum wird zum 33. Mal gestellt

SC GRÜN-WEIß MANNSCHATZ lädt am 30. APRIL zum Fest auf den Sportplatz

MANNSCHATZ. Zum 33. Mal wird am Dienstag, 30. April, in Mannschatz zum Maibaumstellen eingeladen und alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen. Alles wird für das Fest vorbereitet, tags zuvor haben traditionell die Mannschatzer Frauen Hand angelegt und den Maikranz gewunden. Auf dem Sportplatz in Mannschatz wird am 30. April ab 17.30 Uhr dann der Maibaum gestellt. Nach dem Kraftakt gibt es ein Altherren-Fußballturnier mit fünf Mann-

schaften sowie ein Volleyballturnier. Neben Essen vom Grill und kühlen Getränken gibt es Musik und unsere Stammgäste freuen sich schon jetzt auf das Fest im Freien. Im Sportlerheim ist genügend Platz um das Tanzbein zu schwingen.

Am 30. April wird in Mannschatz zum 33. Mal der Maibaum aufgestellt. Foto: Grün-Weiß Mannschatz



Impressum

Herausgeber
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint zweimal im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung (LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz“. Es kann auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.oschatz.org/amtblatt digital abgerufen werden.

Anzeigen
Romy Waldheim, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: 03435 9768 69, E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de
Verantwortlich
für den amtlichen Teil und die Redaktion: Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Telefon: 03435 970 210, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Leipzig Media GmbH, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 7. Mai 2024.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft